



Geschäftsstelle LEGR
Schwäderlochstrasse 7
7250 Klosters

T 081 633 20 23
geschaeftsstelle@legr.ch
www.legr.ch

An die Herren
Regierungsräte Peter Peyer
und Jon Domenic Parolini
per Email

13. September 2021

Testen nach den Herbstferien

Sehr geehrter Herr Peyer, lieber Peter
Sehr geehrter Herr Parolini, lieber Jon Domenic

Wir sind froh, dass es auch ihr Ziel ist, die Schulen offenzuhalten und dass dies auch weitgehend gelungen ist. Dafür danken wir Ihnen.

Die Herausforderungen zu Beginn des Schuljahres waren für von Covid betroffene Schulen wie Malans riesig und die temporäre Schulschliessung in Anbetracht des Ausmasses notwendig. Wir gehen jedoch davon aus, dass die Situation in Malans zu verhindern gewesen wäre, hätte die Schule am ersten Tag nach den Ferien die Kinder getestet.

Es fällt uns schwer nachzuvollziehen warum einige Schulen, mit dem Testen noch länger zugewartet haben. Die Aussage, dass man in Ruhe den Schulstart erstmal anrollen lassen wollte, greift nicht und ist aus unserer Sicht ein vorgeschobenes ~~Schein~~argument. Die Tatsache, dass in vielen Schulen nicht von Beginn an getestet wurde, hat für Unsicherheit bei zahlreichen Eltern und Lehrpersonen gesorgt. Aus unserer Sicht ist der versetzte Start der Testungen eine Fehleinschätzung der Entscheidungsträger. Zum eingeschlagenen Vorgehen wäre sicher auch ein kurzes Statement angebracht gewesen.

Das Beispiel Malans hat klar aufgezeigt, dass es mit *dem Ruhig-anrollen-lassen* zum Schulstart sehr schnell vorbei war. Kinder, Lehrpersonen und Schulleitung hatten einen sehr schwierigen Start ins Schuljahr und standen unter grosser Belastung. Im Gegensatz dazu sind Covid-Tests in der Klasse kein Problem: Die Lehrpersonen sind die Durchführung der Testungen unterdessen gewohnt. Das Testen bringt keineswegs Unruhe in die Schule.

Wir setzen uns darum mit Nachdruck dafür ein, dass nach den kommenden Herbstferien nicht auf die gleiche Strategie wie im August gesetzt wird.

Schulschliessungen müssen, wenn immer möglich vermieden werden. Deshalb soll in allen Schulen in Graubünden am Montagvormittag nach den Ferien flächendeckend getestet werden; die Resultate müssen am Dienstag vorliegen, so dass klassenübergreifende Ansteckungen vermieden werden können.

Wir fordern Sie darum freundlich auf, dass

- a) die organisatorischen Anforderungen rasch angepackt werden, damit alle zum Test angemeldeten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen in Graubünden fast gleichzeitig getestet werden können,
- b) die Verantwortlichen der Schulen dazu aktiv aufgefordert werden, die Testungen nach den Herbstferien am ersten Schultag durchzuführen.

Damit könnten Schulschliessungen verhindert und die Ruhe in den Bündner Schulen gewährleistet werden.

Besten Dank für Ihr wohlwollendes Aufnehmen unseres Anliegens.

Im Auftrag der Geschäftsleitung LEGR

Mit besten Grüßen



Laura Lutz
Präsidentin LEGR



Jöri Schwärzel
Leiter der Geschäftsstelle LEGR